

Vom Welpen zum Hund

von Eberhard Trummler

1. und 2. Woche vegetative Phase	Angeborenes Verhaltensinventar von erster Lebensminute an! Strampeln, Maulöffnen, Rufen, Kriechen, Suchpendeln, Fellbohren, Milchtritt, Abstemmen, Lecksaugen, Geruchsprägung an Zitzen; keine sozialen Kontakte, kein Umweltbezug, kein Lernen.
3. Woche Übergangsphase	Riechleistung nimmt zu; Augen und Ohren öffnen sich zwischen 9. und 16. Tag; Seh- und Hörfähigkeit zwischen 19. und 21. Tag. Erster Umweltbezug, erstes Kennenlernen von Mutter und Geschwistern. Kriechlaufen.
4. bis 7. Woche Prägungsphase	Reifen der arteigenen Bewegungs- und Ausdrucksweisen; volle Sinnesleistung. Durchbruch erster Milchzähne, feste Nahrung zusätzlich. Neugierde und Lerntrieb, angeborene Lernbegabung; im Vordergrund stehen Beißspiele, Kampfspiele, Bewegungsspiele. Erste Eingliederung in die Gemeinschaft erfolgt über Prägungsvorgänge, ebenso die erste Bindung an den Menschen. Hunde ohne menschliche Kontakte in dieser Zeit bleiben für immer scheu! Erkunden der nahen Umgebung unter starker Heimbindung. Absetzen zwischen Beginn der 7. und Ende der 8. Woche.
8. bis 12. Woche Sozialisierungsphase	Weitere Entwicklung des Sozialverhaltens im Spiel, häufigere Spiele des Nahrungserwerbs und erste Meutespiele, sexuelle Spiele. Hundeeltern erziehen die Welpen. Erkunden der weiteren Umgebung, geringere Heimbindung. Jetzt muss Mensch-Hund-Beziehung ausgebaut werden! Welpen wenigstens kurzfristig von den Geschwistern trennen. Einführen in die menschliche Umwelt. Erziehung zur Reinlichkeit. Erstes spielerisches Lerntraining legt zukünftige Lernfreudigkeit fest. Aufbau der "Mensch-Hunde-Meute", sonst bleibt der Hund mehr an die Hundkontakte gebunden: Mensch als disziplinierter Meute- und Eltern-Kumpan.
13. bis 16. Woche Rangordnungsphase	Lösung von der Eltern- und Heimbindung im Freileben. Weiteres Umherstreifen, Lausbubenalter. Austrag der Rangordnung untereinander. Jetzt muss die Vorherrschaft des Menschen als Rudelführer durchgesetzt werden. Übergang vom Spiel zum disziplinierten Verhalten. Täglich 15 Minuten - kleine Gehorsamsübungen (Unterordnung) langsam aufbauen.
5. bis 6. Monat Vorpubertätsphase	Neigung zur Selbständigkeit, oft Erziehungsschwierigkeiten. Bildung fester Partnerbindungen.
7. bis ca. 12. Monat Pubertätsphase	Dauer ist rasseabhängig; mit erster Läufigkeit der Hündin ist die Phase abgeschlossen. Beinheben beim Rüden, Deckfähigkeit setzt ein.